

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Oliver Luksic, Frank Sitta, Bernd Reuther, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/31737 –**

Abfluss von Investitionsmitteln in den Neubau von Bundesfernstraßen im Saarland

Vorbemerkung der Fragesteller

Gemäß dem „Investitionsrahmenplan 2019–2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur ist die „Mobilität eine zentrale Grundlage für individuelle Freiheit und gesellschaftlichen Wohlstand, für wirtschaftliches Wachstum und für Arbeitsplätze in allen Regionen.“

Auch im Saarland sind die Bundesfernstraßen die Lebensadern für individuelle Mobilität und wirtschaftlichen Erfolg. Der bedarfsgerechte Erhalt und Ausbau dieser Verkehrswege ist daher von großer Bedeutung für die gesamte Region. Nach Artikel 90 des Grundgesetzes ist für den Bau der Bundesfernstraßen der Bund verantwortlich. Bundesweit werden dazu jährlich rund 8 Mrd. Euro in den Straßenverkehr investiert, wovon ca. 2,5 Mrd. Euro in den Neu- und Ausbau fließen sollen (Quelle: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/71118/umfrage/investitionen-des-bundes-in-den-strassenverkehr/>, Tabelle 3 des IRP 2019–2023).

1. Wie hoch waren die durch den Bund bereitgestellten Investitionsmittel für den Neubau von Bundesautobahnen im Saarland sowie insgesamt im Bund in den letzten zehn Jahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Den Auftragsverwaltungen der Länder werden Mittel jeweils zum Jahresbeginn im sogenannten Verfügungsrahmen (VR) zugewiesen. Für den Neubau von Bundesautobahnen (BAB) sind der bundesweite Verfügungsrahmen sowie der des Saarlandes (SL) der nachfolgenden Tabelle in Mio. Euro zu entnehmen:

BAB-Neubau	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VR bundesweit	547,4	610,4	439,0	539,1	481,2	706,7	544,2	630,0	710,4	613,7
davon SL	9,0	9,0	0,0	2,5	3,0	6,4	4,0	0,6	0,0	0,0

2. In welcher Höhe sind die bereitgestellten finanziellen Mittel in den letzten zehn Jahren tatsächlich in den Neubau von Bundesautobahnen im Saarland sowie bundesweit abgeflossen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Ist-Ausgaben für den Neubau von BAB bundesweit und des Saarlandes sind der nachfolgenden Tabelle in Mio. Euro zu entnehmen:

BAB-Neubau	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
IST bundesweit	687,4	665,1	741,8	743,2	643,9	666,2	694,0	703,6	723,5	725,8
davon SL	9,1	9,0	0,1	0,0	5,3	9,4	1,0	0,6	0,0	0,2

3. Wie hoch waren die Kosten pro Kilometer für den Neubau von Bundesautobahnen im Saarland sowie bundesweit in den letzten zehn Jahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
4. In welchem Jahr und welchem Bundesland waren die Kosten pro Kilometer für den Neubau am höchsten, wo am niedrigsten?
7. Wie hoch waren die Kosten pro Kilometer für den Neubau von Bundesstraßen im Saarland in den letzten zehn Jahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Fragen 3, 4 und 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) informiert den Deutschen Bundestag jährlich im Rahmen des verkehrsträgerübergreifenden Verkehrsinvestitionsberichts über die Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur des Bundes. Demnach wurden im Zeitraum von 2011 bis 2020 rund 7 Mrd. Euro in den Neubau von Autobahnen und rund 8 Mrd. Euro in den Neubau (einschließlich zusätzlicher Fahrbahnen, Verlegungen und Ortsumgehungen) von Bundesstraßen investiert. Die Neubaulängen im gleichen Zeitraum umfassten für Autobahnen insgesamt rund 302 Kilometer und für Bundesstraßen 814 Kilometer.

Im Übrigen wird auf den Investitionsrahmenplan 2019 bis 2023 für die Verkehrsinfrastruktur des Bundes verwiesen (abrufbar unter: www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Publikationen/G/investitionsrahmenplan-2019-2023.html).

Die Kosten für den Neubau von BAB und Bundesstraßen werden wesentlich von den Rahmenbedingungen im Planungsraum wie der Topologie, der Geologie, der Lage der Trasse zur Bebauung und zu Naturschutz- und Vorrangflächen, aber auch von der konjunkturellen Lage und der Situation der Bauwirtschaft bestimmt. Baumaßnahmen weisen daher erhebliche Kostenschwankungen auf. Durchschnittskosten für Bundesfernstraßenmaßnahmen liegen deshalb in der Bundesverkehrswegeplanung nicht vor.

5. Wie hoch waren die durch den Bund bereitgestellten Investitionsmittel für den Neubau von Bundesstraßen im Saarland in den letzten zehn Jahren (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die VR des SL für den Neubau von Bundesstraßen zu Jahresbeginn sind der nachfolgenden Tabelle in Mio. Euro zu entnehmen:

Bundesstraßenneubau	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
VR SL	9,6	13,5	6,6	5,5	4,0	3,2	0,8	2,3	3,0	1,3

6. In welcher Höhe sind die bereitgestellten finanziellen Mittel tatsächlich in den Neubau von Bundesstraßen im Saarland in den letzten zehn Jahren abgeflossen (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Die Ist-Ausgaben des Saarlandes für den Neubau von Bundesstraßen sind der nachfolgenden Tabelle in Mio. Euro zu entnehmen:

Bundesstraßenneubau	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Ist-Ausgaben SL	16,4	17,5	11,0	2,8	1,3	0,8	1,0	1,1	1,6	0,6

8. Wie hoch ist nach Auffassung der Bundesregierung der Investitionsbedarf für Aus- und Neubauvorhaben von Bundesfernstraßen ab 2021 im Saarland, und wie hoch ist der Mehrbedarf für den Zeitraum bis 2023?

Für die Bundesfernstraßen in Bundesverwaltung gibt es seit der Übernahme der Verwaltung am 1. Januar 2021 durch die Autobahn GmbH des Bundes keine länderspezifischen VR mehr.

Für den Bundesstraßenneubau in Auftragsverwaltung sind für SL im Jahr 2021 3,7 Mio. Euro vorgesehen. Der Mittelbedarf für Neu- und Ausbauvorhaben in den Folgejahren nach 2021 hängt von der Schaffung vollziehbaren Baurechts bei weiteren Maßnahmen ab. Prognosen zum Investitionsbedarf in den Folgejahren sind zunächst nur bedingt belastbar sind, daher wird der konkrete Mittelbedarf mit den Auftragsverwaltungen der Länder immer im Herbst des Vorjahres besprochen.

9. In welchem Maße sind die Baukosten für Bundesfernstraßen in den letzten zehn Jahren nach Kenntnis der Bundesregierung im Saarland gestiegen?

Zur Steigerung der Baukosten in den letzten zehn Jahren in SL liegen der Bundesregierung keine eigenen Informationen vor.

Zugrunde liegende Daten des Statistischen Bundesamtes werden lediglich bundesweit erhoben. Für das Bundesgebiet stiegen die Baukosten für die Bundesfernstraßen in den letzten zehn Jahren um 31 Prozent.

